

## PRESSEINFORMATION 2

Dürer-Stadt Nürnberg 2010

## Das Albrecht-Dürer-Haus Inhaltliche Neuausrichtung und Perspektiven

### Das Haus

Mit dem Albrecht-Dürer-Haus besitzt die Stadt Nürnberg das einzige original erhaltene Künstlerhaus der Renaissance nördlich der Alpen. Hier wohnte und arbeitete der weltberühmte Maler ab 1509 fast zwanzig Jahre lang bis zu seinem Tod 1528.

War die Hauptrolle des Dürer-Hauses im touristischen Profil Nürnbergs immer unbestritten, ist es nun an der Zeit, auch das kulturhistorische Potential dieses authentischen Ortes der Weltkunstgeschichte konzeptuell neu in den Blick zu rücken – und damit auch die Nürnbergerinnen und Nürnberger wieder öfter und näher an „ihren“ Dürer heranzubringen. Dies soll jedoch nicht bedeuten, dass die seit Jahren erfolgreichen Kostümführungen durch „Agnes Dürer“, die Lehrwerkstatt und das Museumstheater nicht auch im erweiterten Angebotsspektrum des Dürer-Hauses fest verankert bleiben werden.

Die Zukunftsperspektiven für die nächsten Jahre lassen sich in drei Schlagworte fassen:

- *Mehr Dürer-Haus* – als authentischer Ort eines Künstlerlebens, der bürgerlichen Wohnkultur in Nürnbergs Blütezeit und der Mythenbildung des 19. und 20. Jahrhunderts
- *Mehr Dürer* – in seinen graphischen Werken, in Gemäldekopien und in den künstlerischen Zeugnissen seines Nachlebens
- *Mehr Originale* – von Dürer, seinen Zeitgenossen und seiner Nachwelt



### **Das neue Graphische Kabinett (3. Obergeschoss)**

Es soll auch nach außen signalisieren, dass die reichen Bestände der Graphischen Sammlung der *museen der stadt nürnberg* genau dort, von wo aus Dürer vor 500 Jahren die Kunst der Graphik revolutionierte, ihr „Schaufenster“ haben.

Dieses „Schaufenster“ ist Teil einer mehrstufigen Neukonzeption des Dürer-Hauses. Durch das Entfernen einer neuzeitlichen Trennwand wurde nicht nur ein großzügigerer Raum für Wechselausstellungen gewonnen, sondern es kommt auch die durerzeitliche Raumstruktur wieder zu ihrem Recht. Die Ausstellungsfläche wird durch moderne Wandelemente geschaffen, die derzeit angefertigt werden. Sie werden sich ebenso klar wie dezent von der historischen Raumschale absetzen. Erstmals wird auch der bislang sehr vernachlässigte Vorraum in diese Neukonzeption eingebunden.

### **„Der digitale Dürer“ – Multimediation (Erdgeschoss, Anbau)**

Mit der Installation „Der digitale Dürer“ wird es jetzt möglich sein, einen Überblick über das Schaffen Dürers in allen Gattungen – Malerei, Graphik, Zeichnung, Baukunst – zu gewinnen und dabei gleichzeitig auch die wesentlichen biografischen Fakten zu erfahren.

Auf zwei Bildschirmen können über eine individuell bedienbare Zeitleiste Dürers 43 Schaffensjahre in Form von 43 Dürerwerken digital aufgerufen werden. So wird ein Künstlerleben in Bildern greifbar, die inzwischen über die ganze Welt verstreut sind. Zu jedem Bild wird es eine knappe Erläuterung zu Technik, Bestimmung, Auftraggeber und Bildaussage geben.

### **„Dürer – einleuchtend“**

#### **Das berühmte Selbstbildnis von 1500 als „Blowup“ (Erdgeschoss, Anbau)**

Die Strahlkraft der faszinierenden Persönlichkeit und der epochalen Werke Albrecht Dürers ist auch nach einem halben Jahrtausend ungebrochen. Dies soll nun jedem Besucher deutlich werden, wenn er das Dürer-Haus betritt, in dem der Meister fast zwanzig Jahre lang gelebt und gearbeitet hat. Mit den Mitteln der Zukunftsstiftung der Stadtsparkasse Nürnberg wird hier ein weiterer wichtiger Schritt in einer mehrstufigen Neukonzeption des Hauses vollzogen.

Neben einer klareren Präsentation der unterschiedlichen Angebote des Hauses wird dabei endlich auch Dürer selbst die Besucher willkommen heißen – indem er ihnen entgegen leuchtet. Dies soll im wörtlichen Sinne umgesetzt werden, denn am Ende der Erdgeschossräume soll eine ganze Wand mit einem großen Leuchtbild verkleidet werden. Sie zeigt Dürers weltberühmtes Selbstporträt, das heute in München hängt, eines seiner bedeutendsten und bekanntesten Werke. Endlich wird Albrecht Dürer selbst seine Gäste willkommen heißen – und weiterleuchten.

### **Wir danken unseren Förderern...**

- Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Nürnberg e.V.
- Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg
- Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
- Stiftung Niedersachsen
- AFAG Messen und Ausstellungen GmbH Nürnberg

### **... unseren Kooperationspartnern...**

- Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück/ Dr. Konrad Liebmann  
Stiftung in der Stiftung Niedersachsen
- Stadtbibliothek Nürnberg
- Staatsarchiv Nürnberg
- Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

### **... und den beteiligten Firmen**

- Marius Schreyer Design, Nürnberg
- zur.gestaltung, Nürnberg
- bauer & bauer medienbüro, Nürnberg
- Medienwerkstatt Franken e.V.

### **Albrecht-Dürer-Haus**

Albrecht-Dürer-Straße 39

Tel. (0911) 231 25 68

Mail [museen@stadt.nuernberg.de](mailto:museen@stadt.nuernberg.de)

[www.museen.nuernberg.de](http://www.museen.nuernberg.de)

### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr

Donnerstag 10 – 20 Uhr

Juli bis September und Dezember:

auch Montag 10 – 17 Uhr

### **Rückfragen für die Presse:**

Weitere Informationen zur neuen inhaltlichen Ausrichtung und Einrichtung des Albrecht-Dürer-Hauses erhalten Sie bei den *museen der stadt nürnberg*, Albrecht-Dürer-Haus, Dr. Thomas Schauerte, Tel. (0911) 231-2271.

Informationen zum allgemeinen Dürer-Schwerpunkt 2010 erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Nürnberg, Annekatriin Fries, Tel. (0911) 231-2369.

Bilder zum download finden Sie unter [www.duerer.nuernberg.de](http://www.duerer.nuernberg.de).

[www.duerer.nuernberg.de](http://www.duerer.nuernberg.de)

[www.museen.nuernberg.de/albrecht-duerer-haus](http://www.museen.nuernberg.de/albrecht-duerer-haus)